wetzikon

Grosser Gemeinderat

Antrag der Fachkommission I

20.06.08 Kreditabrechnung Tempo 30 südlich der Bahnlinie

Die Fachkommission I beantragt dem Grossen Gemeinderat:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Genehmigung der Kreditabrechnung vom 12. Mai 2020 über die Umsetzung von Tempo 30 südlich der Bahnlinie Zürich – Wetzikon – Rapperswil mit Baukosten von 372'015.45 Franken beziehungsweise 6'984.55 Franken Minderkosten.

Begründung

Im Juni 2009 stimmte die Gemeindeversammlung dem Antrag zur Einführung von Tempo 30-Zonen auf Gemeindestrassen südlich der Eisenbahnlinie Zürich – Wetzikon – Rapperswil zu und bewilligte einen Kredit von 379'000 Franken. Daraufhin hat der damalige Gemeinderat im Januar 2012 die Bau-, Signalisations- und Markierungsarbeiten vergeben. Die Bauarbeiten erfolgten in der Zeit vom März bis Juli 2012 sowie im Juli und August 2016. Aus der gesetzlich vorgeschriebenen Wirksamkeitskontrolle durch die Kantonspolizei Zürich ging hervor, dass die neuen Geschwindigkeitsvorgaben eingehalten werden (Die V85 %-Werte haben 38 km/h nicht überschritten). Aufgrund der Resultate beschloss der Stadtrat, keine Nachrüstungsmassnahmen zu ergreifen. Das Projekt schloss deshalb mit Minderkosten von rund 7'000 Franken ab.

Die Fachkommission I (FK I) hat die Bauabrechnung geprüft und als in Ordnung befunden. Die erforderlichen Belege liegen vor, die Abrechnung erfolgte sachlich und rechnerisch korrekt und die Abweichung zum Budget ist nachvollziehbar erklärt. Der FK I ist einzig aufgefallen, dass die Planungskosten für die Einführung von Tempo 30 in der Schellerstrasse auch in diese Abrechnung integriert worden sind, obwohl sie in der stadträtlichen Kreditfreigabe nicht enthalten waren. Im Sinne einer pragmatischen Vorgehensweise erachtet sie dies aber als annehmbar. Die FK I nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die ergriffenen Massnahmen wirksam und ausreichend sind. Sie beantragt dem Parlament deshalb, die Bauabrechnung gemäss dem Antrag des Stadtrats zu genehmigen.

Wetzikon, 9. Juli 2020

Fachkommission I

Rolf Zimmermann	Franziska Gross
Präsident	Ratssekretärin